

Erziehungsbeauftragung

(gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 4 JuSchG)

Hiermit erkläre ich, _____
(Name, Vorname eines Elternteils)

dass für meine/n Tochter/Sohn:

_____ (Name, Vorname, Geburtstag des Kindes)
von Herrn/Frau

_____ (Name, Vorname, Geburtstag der erziehungsbeauftragten Person)

Erziehungsaufgaben im unten aufgeführten Umfang übernommen werden.

Ich kenne die beauftragte Person und vertraue ihr die erzieherische Führung über meine/n Tochter/Sohn an. Die beauftragte Person ist 18 Jahre oder älter und hat genug erzieherische Kompetenzen, um meinem Kind Grenzen setzen zu können, im Besonderen hinsichtlich des Alkoholkonsums. Er/Sie trägt außerdem Sorge dafür, dass mein Kind zur angegebenen Zeit die Veranstaltung verlässt und unversehrt zu Hause ankommt.

Diese Beauftragung gilt nur am Freitag, den 31.01.2014 für die Narrenparty im Festzelt der Narrenzunft Epfendorf.

Wir wissen, dass sowohl unser/e minderjährige/r Jugendliche/r, wie auch die von uns mit Erziehungsaufgaben beauftragte Person, im Fall einer Kontrolle in der Lage sein müssen, sich auszuweisen.

Für eventuelle Rückfragen bin ich unter _____ zu erreichen.
(Telefonnummer)

Mein/e Sohn/Tochter darf die Veranstaltung bis _____ besuchen.
(Uhrzeit)

Datum, Ort: Unterschrift Erziehungsberechtigte/r:

Datum, Ort: Unterschrift Erziehungsbeauftragter:

Bitte beachten, dass eine Fälschung der Unterschrift eine Straftat nach § 267 StGB darstellt und bereits der Versuch strafbar ist.

